

# Generation Lebenslust

Der Ruhestand ist für viele in Lübeck und Umgebung alles andere als ruhig: Sie reisen gemeinsam und gestalten ihren Alltag selbst – Das Angebot wird immer größer



Die heutige ältere Generation ist so aktiv wie keine andere vor ihr und will Neues entdecken, solange es geht.

Foto: Halfpoint/Adobe Stock

**M**ittwochmorgen am Lübecker Brink: Eine Gruppe Senioren aus dem Haus Rehhagen steigt geläut in den hauseigenen Bus – der Wochenmarkt ruft. Frische Erdbeeren, ein Schnack am Käsestand, danach zurück ins Haus. In der Lübecker Tagespflege gehören Gedächtnistraining, der Koch- und Backclub, die Seniorengymnastik und Musiknachmittage ebenso zum Programm wie Ausflüge in die Umgebung. Wer daheim abgeholt werden möchte, nutzt dafür den Fahrdienst des Hauses.

Die Altersforschung nennt diesen Ansatz „Active Aging“, quasi ein bewusst gestaltetes und gesellschaftlich eingebundenes Älterwerden. Denn wer soziale Kontakte pflegt, sich regelmäßig bewegt und geistig aktiv bleibt,

behält seine Lebensfreude und ist nachweislich länger gesund. Daher setzen immer mehr Pflegedienste, Wohlfahrtsverbände und Reiseveranstalter in der Region diesen Gedanken in die Praxis um.

Dafür, dass der Alltag nicht einsam verläuft, sorgen in der Region die großen Wohlfahrtsverbände. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Lübeck und die Johanniter denken die klassische Pflege heute weit über die rein medizinische Versorgung hinaus. Mit Besuchs- und Fahrdiensten sowie Nachbarschaftshilfe schaffen sie soziale Treffpunkte und verlässliche Kontakte im Alltag.

Wer allein lebt, freut sich, wenn der Pflegedienst klingelt. Da kommt jemand zum Reden und bleibt vielleicht auf einen Schnack samt Kaffee. Anbieter wie Pflegehilfe

Aktiv und Pflege 24 Nord schauen regelmäßig vorbei und übernehmen, was im Alltag schwerfällt. So bleibt das Wohnen daheim möglich, wenn manches nicht mehr allein gelingt.

## Brückenschlag zwischen den Generationen

Wer eigenständig wohnen will, aber nicht allein, für den ist Betreutes Wohnen gemacht. Die Johanniter bieten an der Waisenallee in Lübeck seniorengerechte Apartments an, getrennt vom Pflegebereich und mit 24-Stunden-Notruf. Gelebt wird trotzdem gemeinsam: Der Veranstaltungskalender steht auch Angehörigen offen, und bei Behördengängen hilft der Soziale Dienst. Weitere Standorte gibt es in Eutin, Bad Oldesloe und Lübeck-Travemünde. **cs**

## 20 Jahre „Pflege 24 Nord“

Pflege 24 Nord setzt seit 2006 auf Unterstützung im häuslichen Umfeld

Im Jahr 2006 gründete der examinierte Krankenpfleger und ausgebildete Pflegedienstleiter Uwe Claes Pflege 24 Nord in Neustadt in Holstein. Die Grundidee war es, eine ganzheitliche Versorgung von Menschen in ihrem eigenen Zuhause zu gewährleisten, wenn diese nicht mehr alleine zurechtkommen und auf Hilfe angewiesen sind. Dazu gehört auch die hauswirtschaftliche Versorgung und soziale Begleitung, wie Zeit für Gespräche, Spaziergänge oder gemeinsame Beschäftigung im Alltag.

Pflege 24 Nord setzt nach eigenen Angaben gut deutsch sprechende Betreu-

ungskräfte aus Osteuropa ein, die im Haushalt der betreuten Menschen leben und sie im Alltag unterstützen. Der Einsatz erfolgt über rechtssichere Modelle; in der Regel wechseln sich die Kräfte in einem Zweier-Team etwa alle zwei Monate ab.

### Aufnahmegespräch vor Ort

Damit diese Form der Unterstützung von Beginn an gut funktioniert, startet die Zusammenarbeit mit einem Aufnahmegespräch vor Ort – gemeinsam mit den zu betreuenden Menschen und ihren Angehörigen. Dabei erfolgt eine umfassende Anamnese, ergänzt um eine Pflegebedarfsanalyse sowie

eine strukturierte Planung des Tagesablaufs. Auf dieser Grundlage soll die Betreuung möglichst passgenau auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt werden. Im laufenden Prozess, wenn die Mitarbeiter und Mitarbeiterin-

nen die Arbeit aufgenommen haben, kommt es regelmäßig zu Pflegevisiten vor Ort. Dabei wird die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit hinterfragt, die Pflegeplanung evaluiert und gege-

benenfalls den Veränderungen angepasst.

Zum 20-jährigen Bestehen, ist aus Pflege 24 Nord eine etablierte Firma geworden, die zuverlässig Kunden zwischen Flensburg, Hannover und Rostock mit einer qualitätsgesicherten 24-Stunden-Betreuung versorgt.

### PFLEGE 24 NORD

Waldweier 25  
21514 Fitzen  
www.pflege24nord.de



Uwe Claes, Gründer von Pflege 24 Nord. Foto: hfr

## Verbraucherzentrale aktualisiert Ratgeber zum Pflegegutachten

Darin enthalten ist eine Checkliste für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zur Vorbereitung auf den Begutachtungstermin

Eine gute Vorbereitung ist das A und O – diese Redewendung trifft ganz besonders zu, wenn die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit ins Haus steht. Ein Gutachter oder eine Gutachterin des Medizinischen Dienstes verschafft sich hier-

bei einen Eindruck, wie selbstständig eine Person ihren Alltag bewältigen kann und welche Hilfe benötigt wird. Von dieser Beurteilung hängt dann ab, ob der Antragsteller in eine der fünf Pflegegrade eingestuft wird und entsprechende

Leistungen erhält. Wer den Ablauf der Begutachtung kennt und weiß, mit welchen Fragen zu rechnen ist, kann dem Termin also gut vorbereitet entgegensehen. Der Ratgeber „Das Pflegegutachten“ der Verbraucherzentrale lotst dafür durch alle

wichtigen Fragen von Antrag bis Verfahren. Anhand einer umfangreichen Checkliste können sich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen schon im Vorfeld über alle Bereiche informieren, die beim Begutachtungstermin abgeklappt werden.

Der Ratgeber „Das Pflegegutachten“ hat 156 Seiten und kostet 16 Euro, als E-Book 12,99 Euro. Zu bestellen unter [shop.verbraucherzentrale.de](http://shop.verbraucherzentrale.de). Das Buch ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

## Hausnotruf des ASB: Hilfe auf Knopfdruck

Mit einem kleinen Notrufsender kann im Ernstfall per Knopfdruck Hilfe angefordert werden

Ein Sturz, plötzliches Unwohlsein oder ein anderer Notfall kann jeden treffen – besonders im Alter ist das Sicherheitsgefühl zu Hause ein wichtiger Faktor für Lebensqualität und Selbstständigkeit. Der Hausnotruf des ASB bietet hier eine einfache und zuverlässige Lösung.

Mit einem kleinen Notrufsender, der als Armband oder Anhänger getragen wird, kann im Ernstfall per Knopfdruck Hilfe angefordert werden. Die Verbindung zur Hausnotrufzentrale wird sofort hergestellt. Geschulte Mitarbeitende nehmen Kontakt auf, klären die Situation und veranlassen die erforderliche Unterstützung – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.



Daniela Kliesmann und Vanessa Bartnick beraten zum Thema Hausnotruf. Foto: ASB

Der Hausnotruf ermöglicht es vielen Menschen, weiterhin selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben, ohne auf Sicherheit

verzichten zu müssen. Auch Angehörige profitieren von dem beruhigenden Gefühl, dass im Notfall schnell Hilfe organisiert werden kann.

Besonders nach einem Krankenhausaufenthalt, bei gesundheitlichen Einschränkungen oder für alleinlebende Seniorinnen und Senioren ist der Hausnotruf eine wertvolle Unterstützung im Alltag. „Für eine persönliche und individuelle Beratung stehen wir, Daniela Kliesmann und Vanessa Bartnick, Ihnen als Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung. Wir informieren umfassend über die Leistungen des Hausnotrufs und finden mit Ihnen gemeinsam die passende Lösung für mehr Sicherheit im Alltag.“

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnelle Hilfe per Knopfdruck auch wenn kein

Sprechkontakt zu Stande kommt

- 24-Stunden-Erreichbarkeit
  - Mehr Sicherheit und Unabhängigkeit zu Hause
  - Entlastung für Angehörige
  - Einfache Bedienung
- ASB-Hausnotruf – Sicherheit, wenn es darauf ankommt: Jetzt unverbindlich beraten lassen und mehr über die Möglichkeiten des Hausnotrufs erfahren.

### ARBEITER-SAMARITER-BUND

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
Regionalverband Lübeck  
Hoeschstr. 1  
23560 Lübeck  
Tel.: 04 51 - 290 84 86  
E-Mail: [hausnotruf-luebeck@asb-sh.de](mailto:hausnotruf-luebeck@asb-sh.de)  
Internet: [www.asb-luebeck.de](http://www.asb-luebeck.de)

**Pflege24Nord**

seit 2006

**Qualitätsgesicherte 24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!**

**Betreuung durch osteuropäisches Personal!**

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

**Tel.: 04155/4 93 99 66**

Pflege 24 Nord - 21514 Fitzen  
[www.pflege24nord.de](http://www.pflege24nord.de)

**JOHANNITER**

**Tag der Offenen Tür in der Tagespflege am 10. Juli 2026**

Unsere **Tagespflege am Johanniter-Quartier Lübeck** bietet Abwechslung für Seniorinnen und Senioren und Entlastung für Angehörige. Wir haben wieder Plätze frei. Besuchen Sie uns bei unserem Tag der Offenen Tür von 15 - 19 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

**Johanniter-Quartier Lübeck**  
Waisenallee 12 · 23556 Lübeck  
Tel. 0451 48696-300

**Sommer-Vorteil Hausnotruf: Mehr Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen bis 31.8.2026**

**Sicherheit auf Knopfdruck mit dem**

**ASB-Hausnotruf**

**Rufen Sie uns an:**  
☎ 0451 2 90 84 86  
☎ 0800 0192233 (gebührenfrei)

[www.asb-luebeck.de](http://www.asb-luebeck.de) Wir helfen **hausnotruf-luebeck@asb-sh.de** hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund